

Ergebnisse aus dem Gemeinderat



Aus der Gemeinderatssitzung am 19.09.2016 werden folgende Ergebnisse mitgeteilt:

Bürgerfragen

Es wurden keine Bürgerfragen vorgetragen.

Blutspenderehrung Gesamtgemeinde

Im Rahmen der Gemeinderatssitzung wurden 14 Blutspenderinnen und Blutspender, die für 10-, 25- oder 75-maliges Blutspenden ausgezeichnet. (siehe gesonderte Berichterstattung)

Kläranlage Dietingen

Vergabe der Arbeiten zur Phosphorelimination

Der Vorsitzende begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Dr.-Ing. Werner Maier, Fachbüro iat, Stuttgart. Vor Beginn der Gemeinderatssitzung konnten sich die Mitglieder des Gemeinderats ein Bild von der Kläranlage Dietingen machen. Sie erhielten dabei vielfältige Informationen über den Betrieb der über 30 Jahr alten Anlage und die anstehenden Sanierungsmaßnahmen.

Herr Dr.-Ing. Maier informierte die Ratsmitglieder in der Gemeinderatssitzung über die Inhalte und Ergebnis der Ausschreibung, ehe die Vergabeentscheidungen getroffen werden konnten.

1. Maschinen- und elektrotechnische Ausrüstung

Der Gemeinderat erteilte dem Fachbetrieb Likusta Umwelttechnik GmbH, 35423 Löh, den Zuschlag für die Errichtung der Maschinen und die elektrotechnische Ausrüstung einer Lager- und Dosierstation für flüssige Fällmittel auf der Grundlage des wirtschaftlich günstigen Angebots.

2. Rohbau-Rohrlege- und Wegebauarbeiten

Der Gemeinderat erteilte der Baufirma Bau Hirt, Villingendorf, den Zuschlag für den Rohbau sowie die Rohrlege- und Wegebauarbeiten.

Vorberatung zum Investitionsplan

Herr Dr.-Ing. Maier gab anhand einer vorbereiteten Präsentation einen umfassenden Einblick in die notwendigen Investitionsmaßnahmen, die sich auch in Zusammenhang mit der Erteilung der wasserrechtlichen Erlaubnis für den Betrieb der Kläranlage ergeben haben.

Mit der Information des Gemeinderats wurde der erste Impuls für die anstehenden Beratungen für die Ertüchtigung der Kläranlage gegeben. Weitere Beratungen und Entscheidungen werden folgen.

Tor- / Zaunanlage Gemeindebauhof; Vergabe

Der Gemeindebauhof erhält nach einem vorangehenden Beschluss des Gemeinderats eine Einzäunung. Neben zwei elektrisch betriebenen Toranlagen, welche die Ein- und Ausfahrt auch großer Fahrzeuge ermöglicht, wird eine zusätzliche Eingangstür eingerichtet. Diese soll den einfachen Zugang auf das Bauhofgelände in der Heubergstraße ermöglichen.

Die Lieferung und Montage der Zaunanlage wurde an die Firma Zaunteam, Dietingen-Rotenzimmern, die das wirtschaftlich günstigste Angebot einreichte, vergeben.

Redaktionsstatut Gemeindeamtsblatt; Vorberatung

Die Neufassung der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat verschiedene Änderungen mit sich gebracht, die seit dem vergangenen Jahr gelten, teilweise jedoch erst zu einem späteren Zeitpunkt in Kraft treten. Dazu gehört die Einführung eines Redaktionsstatuts, das für jedes Gemeindeamtsblatt zu erlassen ist und die Ausgestaltung und Handhabung regelt.

Der Gemeinderat erhielt dazu einen vorbereiteten Entwurf, der zur Beratung gestellt wurde und in einer der kommenden Gemeinderatssitzungen zur Entscheidung gestellt werden soll.

Verschiedenes und Bekanntgaben

Bericht aus dem Bauausschuss

Vor Beginn der Gemeinderatssitzung fand eine Sitzung des Bauausschusses statt. Bürgermeister Frank Scholz informierte die Ratsmitglieder über die Ergebnisse.

Zu folgenden Bauanträgen erteilte der Bauausschuss das baurechtliche Einvernehmen:

- Neubau eines Wohnhauses mit Doppelgarage; Ulmenring, Dietingen.
- Wohnhausneubau mit Doppelgarage; Eschenweg, Dietingen.
- Neubau einer Garage mit Lager; Waidbachstraße, Irslingen.
- Neubau Wohnhaus, Garage und Carport; Furtenweg, Böhringen.
- Anbau an bestehende Feldscheune; Schulstraße, Böhringen.
- Herstellung von Parkplätzen, Fronstraße, Dietingen

Bekanntgabe Wahlprüfungsbescheid

Gemeinderat Gerhard Schneider trug in seiner Funktion als Bürgermeisterstellvertreter das Ergebnis des Wahlprüfungsbescheids für die Bürgermeisterwahl vor.

Das Kommunal- und Prüfungsamt des Landratsamts Rottweil hat mit Schreiben vom 03.08.2016 den Wahlprüfungsbescheid nach § 30 Kommunalwahlgesetz in Verbindung mit § 47 Kommunalwahlordnung erteilt. Es bestätigt darin, dass die Bürgermeisterwahl vom 3. Juli 2016 gültig und Herr Frank Scholz für die Dauer von acht Jahren zum Bürgermeister der Gemeinde Dietingen wiedergewählt ist. Die Mitglieder des Gemeinderats konnten in den Wahlprüfungsbescheid Einsicht nehmen.

Die Amtseinsetzung und Verpflichtung des Bürgermeisters findet im Rahmen der Gemeinderatssitzung am Montag, den 10. Oktober 2016 statt.

Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

Bürgermeister Frank Scholz trug den zuletzt in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschluss vor. Darin wurde die Gemeindeverwaltung ermächtigt, die Waldparzelle Flurstück Nr. 535 auf Gemarkung Gößlingen, zu erwerben.

Mittagessen für Senioren

Bürgermeister Frank Scholz informierte die Ratsmitglieder über den Mittagstisch, der künftig einmal in der Woche von der kirchlichen Sozialstation angeboten wird. Dies ist Teil des Projekts „inform“, das ältere Mitbürger stärker in die Gesellschaft integrieren soll. Neben dem möglichen Abholdienst, der in Anspruch genommen werden kann, wird ein ergänzendes Betreuungsangebot eingerichtet, welches sich an das Mittagessen anschließt. Das Konzept soll so ausgerichtet sein und sich auf eine Zielgruppe orientieren, die das Mittagsangebot örtlicher Gastronomiebetriebe nicht berührt. Nun gilt es, Erfahrungen zu sammeln. Der Mittagstisch soll im Foyer der Graf-Gerold-Halle angeboten werden und nicht – wie zuletzt im Gemeindeamtsblatt beschrieben – in den Räumen der Grundschule.

Rückblick Bürgermeisterwahl

Ein Mitglied des Gemeinderats blickte in einer Stellungnahme auf die vergangene Gemeinderatssitzung zurück. Er wendete sich gegen eine damalige Äußerung eines Ratsmitglieds, die seiner Meinung nach ein negatives Bild auf den Ortsteil Irslingen geworfen hätte. Bürgermeister Scholz riet dazu, persönliche Spitzen zu vermeiden, die Meinungsäußerung von anderen Ratsmitgliedern zu respektieren und Meinungsverschiedenheiten evtl. im Dialog beizulegen, um das Gremium nicht zu belasten.

Flüchtlingshilfe

Ein Ratsmitglied legte dar, wie wichtig aus seiner Sicht das ehrenamtliche Engagement in der Flüchtlingshilfe ist. Diese Arbeit könnte die Gemeindeverwaltung ohne die tatkräftige Unterstützung Freiwilliger nicht leisten. Daher ist es wichtig, die Ehrenamtlichen zu begleiten und die Anerkennung der Gemeinde deutlich zu machen.

Ein Mitglied des Gemeinderats, selbst als Ehrenamtlicher in der Flüchtlingshilfe engagiert, erklärte, dass die Gemeindeverwaltung eine gute Unterstützung bietet. Auch werden Leistungen anerkannt. Er beschrieb, dass der Helferkreis aus Aktiven bestünde, die gerne helfen, ohne dass dies in der Öffentlichkeit sichtbar wird. So könnte jeder für sich entscheiden welchen Beitrag er leisten möchte oder auch einmal eine „Auszeit“ nehmen. Ehrenamt wird in der Gemeinde in vielen Bereichen gelebt, anerkannt und durch die Gemeinde unterstützt.

Hochwasserschutzmaßnahmen

Ein Ratsmitglied erklärte, dass der Hochwasserschutz ein Thema ist, das viele Emotionen auslöst. Er bat darum, dass das Gremium dabei sehr genau differenziert, bevor eine Meinungsbildung erfolgt. Bei vielen Argumenten und Aussagen liege die Wahrheit „in der Mitte“. Wenn zu schnell für eine Seite Partei ergriffen wird, bleiben wichtige Fakten ausgeblendet. Für die Gemeinde sollte im Vordergrund stehen, Hochwasserschutzmaßnahmen zu erreichen, auch wenn dabei eine Lösung nicht alle zufrieden stellen würde.

Ihre Gemeindeverwaltung